

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/polizeipresse/meldung/2056681/> abgerufen werden.



## POL-LG: ++++ "Hat's geklickt?" - Fernfahrerstammtisch der Polizeidirektion Lüneburg veranstaltet Schwerpunktaktion zum Thema "Anschlapppflicht bei Lkw-Fahrern"

2011-06-03 13:34:48 Uhr, Polizeidirektion Lüneburg



Lüneburg (ots) - Zusammen mit zwei Mitarbeitern des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) führte das Moderatorenteam des Fernfahrerstammtisches der Polizeidirektion Lüneburg am 31.05. und 01.06.2011 eine Schwerpunktaktion zum Thema "Anschlapppflicht bei Lkw-Fahrern" durch.

Zu diesem Zwecke standen auf dem Gelände des Autohofes in Sittensen an der A 1 der Gurtschlitten und der Überschlagsimulator bereit.

Bei dem Überschlagsimulator handelt es sich um ein originalgetreues Führerhaus eines Lkw, das um 360 Grad gedreht werden kann. Mit dem Gurtschlitten wird ein Aufprall von 10 Stundenkilometer simuliert.

Mobile Kontrollteams zogen insgesamt 80 Lkw aus dem fließenden Verkehr der Hansalinie zu dem Veranstaltungsort.

Dort nahm der überwiegende Anteil der Kraftfahrer das Angebot wahr, die aufgebauten Gerätschaften zu testen.

Die Überraschung war allen Truckern ins Gesicht geschrieben, mit welcher Wucht sie mit dem Gurtschlitten gegen einen simuliert abgeparkten Lkw fuhren. Die Fahrer schätzten die Aufprallgeschwindigkeit auf das Doppelte oder Dreifache, teilweise sogar auf 50 km/h.

Die Fahrt mit dem Überschlagsimulator beschrieben die Insassen als eindrucksvoll. So äußerte sich ein Kraftfahrer "Es ist doch unfassbar, was so ein Gurt alles aushält. Ich mag gar nicht an die Folgen denken, wenn ich nicht angeschnallt gewesen wäre."

Plüschtiere, die während der Fahrt im Führerhaus herumwirbelten, verdeutlichten den Insassen, wie wichtig es ist, Gegenstände ordnungsgemäß zu sichern und zu verstauen.

Weiterhin hatten die Besucher die Möglichkeit, anhand des Pupillographen ihre Schläfrigkeit messen zu lassen um so evtl. Rückschlüsse auf eine mögliche Schlafstörung ziehen zu können.

Mit einer an einem Laptop verbundenen Brille, die dem Probanden aufgesetzt wird, werden durch eine integrierte Kamera die Lidschläge und die Pupillenunruhe beider Augen für einen festgelegten Zeitraum erfasst. Anhand dieser Messergebnisse und medizinischer Parameter kann somit die Schläfrigkeit der Person zur Messzeit ermittelt werden.

Einige Freiwillige nutzen das Angebot und freuten sich über ihre ausschließlich positiven Ergebnisse. Sie teilten jedoch mit, dass ihnen durchaus Personen bekannt seien, die unter Schlafstörungen leiden und eine erhebliche Gefahr für den Straßenverkehr darstellen würden.

Darüber hinaus standen die Polizeibeamten den Fahrern für Rede und Antwort zur Verfügung. Auch dieses Angebot wurde durch die Teilnehmer sehr intensiv wahrgenommen.

Am zweiten Aktionstag fand am Abend der 90. Fernfahrerstammtisch statt, der sich ebenfalls dem Thema der Anschlapppflicht widmete. In den Räumlichkeiten des Autohofes zeigte der Moderator des Stammtisches, Polizeihauptkommissar Oliver Kues, den Teilnehmern Bilder eines Verkehrsunfalles, bei dem zwei Mitfahrer eines Pkw nicht angeschnallt waren. Diese

schleuderten aus dem Fahrzeug heraus und erlitten schwerste Verletzungen. Das Thema sorgte unter den Stammtischlern für zum Teil rege Diskussionen.

Im Anschluss testeten die rund 25 Teilnehmer, darunter Berufskraftfahrer und Unternehmer, den Gurtschlitten und den Überschlagsimulator auf Herz und Nieren.

Das Fazit aller Teilnehmer war einstimmig: "Anschnallen ist Pflicht!"

Beide Veranstaltungstage bewerteten die Polizei und die Mitarbeiter des DVR als vollen Erfolg.

Im Anschluss des Stammtisches luden die Moderatoren zum 91. Fernfahrerstammtisch ein. Dieser findet am 6. Juli 2010 in den Räumlichkeiten des Autohofes Sittensen unter dem Thema "Absichern von Unfallstellen auf Autobahnen" statt.

Rückfragen bitte an:

Polizeidirektion Lüneburg  
Janina Schäfer  
Auf der Hude 2  
21339 Lüneburg  
Telefon: 04131/29 1052  
E-Mail: [janina.schaefer@polizei.niedersachsen.de](mailto:janina.schaefer@polizei.niedersachsen.de)  
[http://www.polizei.niedersachsen.de/dst/pdlg/pd\\_lueneburg/](http://www.polizei.niedersachsen.de/dst/pdlg/pd_lueneburg/)

Originaltext: Polizeidirektion Lüneburg  
Digitale Pressemappe: <http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/56836/>  
Pressemappe via RSS: [http://www.presseportal.de/rss/pm\\_56836.rss2](http://www.presseportal.de/rss/pm_56836.rss2)